

### 5. Parlamentswahlen im Ausland

Vorbemerkung: Wegen der zum Teil wesentlichen Unterschiede in den Wahlsystemen, der Ziele der einzelnen Parteien und ihrer Bezeichnungen, die in dem einen Lande oft ganz etwas anderes bedeuten als in dem anderen, sind die Ergebnisse über die Zusammensetzung der verschiedenen Parlamente untereinander nicht vergleichbar. — Unter Wahlbeteiligung (ausgedrückt in vH) ist in der Regel das Verhältnis der abgegebenen Stimmen oder Wähler, mitunter auch nur der abgegebenen gültigen Stimmen zur Gesamtzahl der Wahlberechtigten zu verstehen.

#### Belgien

##### Wahlen zur Abgeordnetenversammlung (Chambre des Représentants)

	1932	1936
Wahlberechtigte	2 555 743	2 652 707
Abgegebene Stimmen	2 409 553	2 511 266
Wahlbeteiligung in vH	94,3	94,7
Gültige Stimmen	2 335 192	2 362 454
Zahl der Mandate	187	202
davon: Sozialisten	73	70
Katholiken	79	63
Liberale	24	23
Rexisten	—	21
Flämische Nationalisten	8	16
Kommunisten	3	9

#### Dänemark

##### Wahlen zur Abgeordnetenversammlung (Folketing)

	1932	1935
Wahlberechtigte	1 914 454	2 057 018
Abgegebene gültige Stimmen	1 553 940	1 653 066
Wahlbeteiligung in vH	81,2	80,7
Zahl der Mandate	149	149
davon: Kommunisten	2	2
Rechtstaatspartei	4	4
Freie Volkspartei	—	5
Konservative Volkspartei	27	26
Radikale Linke (Demokraten)	14	14
Schleswigsche Partei	1	1
Sozialdemokraten	62	68
Bauernlinke	39	29

<sup>1)</sup> Dar. 16 257 (1932: 757) Stimmen f. d. Nationalsozialistische Arbeiterpartei.

#### Danzig

##### Wahlen zum Volkstag

	1933	1935
Wahlberechtigte <sup>1)</sup>	236 066	250 735
Abgegebene Stimmen	215 341	236 832
Wahlbeteiligung in vH	91,2	94,5
Gültige Stimmen	214 128	235 062
Zahl der Mandate	72	72
davon:		
Nat.-Soz. Deutsche Arbeiterpartei	38	43
Sozialdemokratische Partei	13	12
Liste Plenikowski (1933 Komm. Part.)	5	2
Zentrumspartei	10	10
Liste Weise (1933 Deutschnat. Volksp.)	4	3
Polen (1933 Polen u. Liste Dr. Moczynski)	2	2

<sup>1)</sup> Bei einem Vergleich der Wahlergebnisse 1933 und 1935 ist zu beachten, daß 1935 auch im Auslande wohnende Danziger wahlberechtigt waren.

#### Finnland

##### Wahlen zum Reichstag (Eduskunta)

	1933	1936
Wahlberechtigte	1 789 331	1 872 908
Abgegebene Stimmen	1 112 740	1 178 412
Wahlbeteiligung in vH	62,2	62,9
Gültige Stimmen	1 107 823	1 173 382
Zahl der Mandate	200	200
davon: Sozialdem. Arbeiterpartei	78	83
Landwirtschaftspartei	53	53
Schwedische Volkspartei	21	21
Nationale Sammlungspartei	18	20
Vaterländische Volksbewegung	14	14
Nationale Fortschrittspartei	11	7
Finnische Kleinbauernpartei	3	1
Volkspartei	2	1

#### Frankreich

##### Wahlen zur Abgeordnetenversammlung (Chambre des Députés)

	1932	1936
Wahlberechtigte <sup>1)</sup>	11 561 000	11 768 000
Abgegebene Stimmen <sup>2)</sup> im 1. Wahlgang	9 652 000	9 938 000
Wahlbeteiligung in vH	83,5	84,4
Zahl der Mandate <sup>3)</sup>	615	618
davon: Kommunisten	10	72
Unabhängige Kommunisten	11	10
Sozialisten	97	146

#### Noch: Frankreich

	1932	1936
Gemäßigte Sozialisten	45	26
Unabhängige Sozialisten	22	11
Radikalsozialisten	159	116
Unabhängige Radikale	66	31
Linksrepublikaner	99	84
Volksdemokraten	23	23
Rechtsrepublikaner	77	88
Konservative und Unabhängige	6	11

<sup>1)</sup> In den 90 Departements, ohne Algerien und die Kolonien.  
<sup>2)</sup> Mit Algerien und Kolonien.

#### Großbritannien

##### Wahlen zum Unterhaus (House of Commons)

	1931	1935
Wahlberechtigte insgesamt	29 960 071	31 379 050
Wahlberechtigte	27 130 006	29 560 811
Wahlbeteiligung in vH	79,8	74,4
Abgegebene Stimmen	21 656 373	21 997 054
Zahl der Mandate	615	615
davon: Konservative	470	387
Nationale	3	3
Nationalliberale	35	34
Nationale Arbeiterpartei	13	8
Arbeiterpartei	52	154
Liberale	33	20
Unabhängige Arbeiterpartei	4	4
Kommunisten	—	1
Unabhängige	5	4

<sup>1)</sup> d. h. in den Wahlkreisen, in denen mehr als 1 Kandidat aufgestellt wird.

#### Irland (Eire)

##### Wahlen zum Parlament (Dail Eireann)

	1937	1938
Zahl der Mandate	138	138
davon: Fianna Fáil (Valera)	69	77
Fine Gael (Cosgrave)	48	45
Arbeiterpartei	13	9
Unabhängige	8	7

#### Italien

##### Wahlen zur Abgeordnetenversammlung (Camera dei Deputati)

	1929	1934
Wahlberechtigte	9 682 630	10 527 608
Abgegebene Stimmen	8 661 820	10 060 426
Wahlbeteiligung in vH	89,5	95,6
Ja-Stimmen für die Liste des Großen Faschistischen Rates	8 517 838	10 043 875
in vH der abgegebenen Stimmen	98,3	99,8

#### Memelgebiet

##### Wahlen zum Landtag

	1932	1935
Wahlberechtigte	70 959	76 308
Wähler	65 871	69 758
Wahlbeteiligung in vH	92,8	91,4
Abgegebene Stimmen	<sup>1)</sup>	<sup>3)</sup> 1 964 073
Gültige Stimmen	<sup>1)</sup>	1 962 061
Zahl der Mandate	<sup>2)</sup> 29	29
davon: Volkspartei	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup> 3
Zentralverband der Landwirte	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup> 2
Arb.- u. Handwerkervereinigung	<sup>1)</sup>	<sup>4)</sup> 24
Memelländische Einheitsliste <sup>4)</sup>	<sup>1)</sup>	

<sup>1)</sup> Wegen Änderungen der Wahlbestimmungen können Vergleichszahlen nicht angegeben werden. — <sup>2)</sup> Davon 24 deutsche Abgeordnete und 5 litauische Abgeordnete. — <sup>3)</sup> Auf Grund des Abgeordnetengesetzes betreffend die Wahlen zum Landtag (Seimelis) des Memelgebietes vom 14. VII. 1935 (Amtsblatt S. 578 bzw. 598) hat jeder Wähler soviel Stimmen als in den Landtag Abgeordnete gewählt waren, in diesem Falle also 29 Stimmen. Es wurden somit 1 962 061 gültige und 2 012 ungültige Stimmen abgegeben. — <sup>4)</sup> Die frühere Landwirtschaftspartei, Volkspartei, Sozialdemokratische Partei und die Arbeiterpartei hatten bei den Landtagswahlen als solche keine Wahlvorschläge aufgestellt, sondern hatten sich zu einer Einheitsliste zusammengeschlossen.